

# DIE SCHATZKISTE

KW  
37

EIN GOTTESDIENST ZUM SCHULJAHRESBEGINN



## VORBEREITUNG

Mit den Kindern werden Schatzkisten gebastelt. Am besten ist es eine einfache, kleinere fertige Schachtel zu nehmen und den Deckel mit einer Prägefolie zu bekleben, die vorher vom Kind selbst schön gestaltet wird.

**YouTube-Video:** [Erzbistum-muenchen.de/Kinder](https://www.youtube.com/watch?v=Erzbistum-muenchen.de/Kinder)

Zum vorliegenden Thema passt besonders gut, wenn auf den Deckel ein Herz geprägt wird. Mit einer Vorlage gelingt das leicht.

## WO EUER HERZ IST, DA IST EUER SCHATZ

Lk 12,34 oder Mt 6,21

## Lied

### Begrüßung:

Eine größere (gut sichtbare) Kiste wird hereingebracht.

Eine Schatzkiste weckt unterschiedliche Bilder, fallen euch welche ein? – *Kinder antworten*

Wozu braucht man eine Kiste? – *Kinder antworten: Um Dinge aufzuheben, zu sortieren, zu schützen, zu verbergen...*

Welche Dinge könnten das sein?

Welche Dinge lohnen sich, sie aufzuheben? – immer wenn wir aufräumen, müssen wir uns diese Frage stellen. Da gibt es Dinge, die sind wertig. Wir sagen, sie haben viel gekostet. Dann gibt es Dinge, die sind mir ans Herz gewachsen, aber vielleicht für andere gar nicht wichtig und oft haben die auch kein Geld gekostet. Und dann gibt es noch ganz andere Schätze, die man gar nicht in eine Kiste sperren kann.

– *Die Kinder überlegen.*

### Kyrie:

Lasset uns beten: Wir haben alle Dinge, die uns wertvoll und wichtig sind. *Alle: Herr erbarme dich.*

Wir wollen diese Schätze auch vor dem Zugriff anderer schützen. *Alle: Christus erbarme dich.*

Das Gespräch mit Dir, Jesus, bleibt auch unser verborgener Schatz. *Alle: Herr erbarme dich.*

### Gebet

Barmherziger Gott, führe uns den Weg, die echten Schätze in unserem Leben zu finden. Darum bitten wir Dich durch Christus, unsern Herrn. Amen

### Traumreise:

Ich bitte euch die Augen zu schließen und euch die Kiste nochmal vorzustellen. Aus der Kiste wird jetzt eine Wunschschatzkiste: Was wünsche ich mir, dass

darin verborgen ist? Was wünsche ich mir wirklich? Gibt es Dinge, die ich mir wünsche, – gibt es Menschen, die mir ein Schatz sind? Vielleicht gibt es noch etwas viel Wichtigeres für mich?

Stille – jetzt öffnet die Augen wieder.

### Halleluja – GL 483, 3. Str.

### Evangelium

*Die heilige Schrift wird aufgeschlagen, ein Kind mit einer Kerze stellt sich daneben*

### Aus dem Heiligen Evangelium nach Lukas:

Verkauft eure Habe und gebt den Erlös den Armen! Macht euch Geldbeutel, die nicht zerreißen. Verschafft euch einen Schatz, der nicht abnimmt, droben im Himmel, wo kein Dieb ihn findet und keine Motte ihn frisst. Denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz.

### Halleluja – GL 483, nur Ref.

Jesus spricht diese Worte mitten in einer langen Predigt. Darin spricht er von den Sorgen, die wir als Menschen haben und die unser Leben so prägen. Und er weiß, die alltäglichen Sorgen können einem die ganze Lebenskraft rauben.

Deshalb ist ihm so wichtig, den Blick zu öffnen und er sagt: es muss euch um das Himmelreich gehen! Habt das Größere im Blick und denkt an all das

# DIE SCHATZKISTE

KW  
37

EIN GOTTESDIENST ZUM SCHULJAHRESBEGINN



Gute, das Gott euch einfach schenkt!

Deshalb ist das Herzenskästchen nicht eine Kiste zum Geldsammeln, sondern um uns zu erinnern, auf die wirklichen Schätze zu achten und Schätze „für den Himmel“ zu sammeln.

## Halleluja GL 483 3. Strophe

Wir finden für unsere Kiste viele Schätze, die wir dort aufbewahren wollen:

*Sterne werden gebracht*

Alles, wofür wir dankbar sind und worüber wir uns freuen, also die Schätze, die wir aufheben möchten, kommen in diese Kiste. Wir öffnen sie

*L. öffnet die Kiste*

*Einige Erwachsene gehen mit Körben, in denen die Sterne liegen zu den Kindern.*

*Kinder denen so ein Schatz einfällt, nehmen einen Stern in die Hand, tragen ihn zur Kiste und nennen, was für sie ein echter Schatz ist.*

*L. beginnt: nimmt einen Stern in die Hand: „Danke guter Gott, dass alle Kinder wieder gesund da sind und wir miteinander dieses Schuljahr verbringen dürfen.“*

*L. legt den Stern in die Kiste*

*Kind: „Danke für meine Freunde“. Kind legt den Stern in die Kiste*

*Kind: „ich freue mich aufs Fußballspielen“...*

*Die Kiste bleibt geöffnet stehen.*

Es gibt so wichtige Schätze wie das Spiel oder den Frieden. Die können wir zwar als Wort aufschreiben und in eine Kiste legen, wichtig aber ist das, was in unseren Herzen lebt.

## Gebet:

Lasset uns beten: Barmherziger Gott, Du schenkst uns viele Schätze, die unser Herz reich machen können. Lass uns nicht vergessen, dass Du da bist an allen unseren Tagen und begleite uns gut durch dieses Schuljahr. Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. Amen

## Segen mit Gesten s.S. 3

**Schlussgedanke**, wenn die Kinder selbst ein Schatzkästchen gestalten:

In eurer eigenen Kiste ist Platz für viele Schätze. Ich möchte Euch einladen, dieses Kästchen für eure eigenen Schätze zu nutzen: z.B. könnt ihr am Abend, wenn ihr ins Bett geht, das Kästchen anschauen und drüber nachdenken, was heute schön war. Und dann könnt ihr dafür Gott einfach danke sagen. „Danke für das Schöne an diesem Tag, lieber Gott“.

Ihr könnt auch ganz reale Dinge dort hineintun, die euch heilig sind. Dazu gehören z.B. auch Texte und Gebete, die besonders schöne sind, oder Bilder von lieben Menschen.

Und wir haben vor, dass wir euch im Laufe des Schuljahres immer wieder so kleine Schätze schenken oder mit euch basteln, die in euer Kästchen passen, damit ihr euch erinnern könnt.

## Lied – GL 874

### Du bist da wo Menschen leben